



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Lehrstuhl für Theorie und Didaktik
der Geschichte an der Universität
Eichstätt-Ingolstadt
Frau
Carola Gruner, M.A.

Per E-Mail:
carola.gruner@ku-eistaett.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
E-Mail vom 21.02.2006

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.7 – 5 P 4160.4 – 6.18 113

München, 14.03.2006
Telefon: 089 2186 2413
Name: OStR Wenninger

Geschichtsbilder zur Wende 1989/90 – Schüler vergleichen Schulbücher und planen Unterricht am 15. und 16.05.2006 in Eichstätt
hier: Anerkennung als Lehrerfortbildungsmaßnahme

Sehr geehrte Frau Gruner,

das Staatsministerium dankt Ihnen für Ihr elektronisches Schreiben vom 21.02.2006, in dem Sie die Projektveranstaltung des Lehrstuhls für Theorie und Didaktik der Geschichte an der Universität Eichstätt-Ingolstadt am 15. und 16.05.2006 mit dem Titel „Geschichtsbilder zur Wende 1989/90 – Schüler vergleichen Schulbücher und planen Unterricht“ ankündigen.

Das Staatsministerium erkennt diese Veranstaltung als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte aus Oberbayern, Niederbayern und Mittelfranken, die an Gymnasien und Realschulen Geschichte oder Sozialkunde unterrichten, an. Der Vorgesetzte kann eine Befreiung vom Unterricht erteilen, sofern es die schulische Situation erlaubt.

Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können nicht gewährt werden. Die Regierungen und Ministerialbeauftragten erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Bereits heute wünsche ich der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Seiser

Ministerialrat